

Bayerischer Sportschützenbund e. V. Gau München Ost – Land



Protokoll der Gauversammlung des Gaues München Ost – Land mit Neuwahlen am Montag, den 04.02.2019 im Bürgerhaus Neukeferloh Leonhard-Stadler-Str. 12 in Neukeferloh.

Top 1: Begrüßung durch die 1. Gauschützenmeisterin Renate Seethaler

Um 19.20 Uhr eröffnet die 1. GSM Renate Seethaler die Hauptversammlung und begrüßt alle Schützen und Schützendamen auf das Herzlichste.

Sie ist sehr erfreut über die große Anzahl der anwesenden Schützen, die vollständig in Schützentracht erschienen sind.

Ihr besonderer Dank gilt den Edelweißschützen Grasbrunn/Neukeferloh, die, mittlerweile fast schon traditionsgemäß, die Ausrichtung der Hauptversammlung übernommen haben.

Die 1. Gauschützenmeisterin begrüßt die anwesenden Ehrengäste:

Frau Ganssmüller-Maluche, stellvertr. Landrätin, in Vertretung des verhinderten Landrats Herr Göbel.
Herr Klaus Korneder, 1. Bürgermeister Grasbrunn-Neukeferloh und Hausherr
Frau Karin Göbel, Kreisrätin, Mitglied im Sportbeirat und im Olympischen Komitee, sowie Vorsitzende im Ehrungsausschuß des Landkreises München

Herr Ralf Reichenberger, 2. Gauschützenmeister Gau Wolfratshausen

Herrn Michael Baier von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

Herr Georg Felbermayr, 1. Bezirksschützenmeister
Herr Reinhard Dietl, 2. Bezirksschützenmeister
Herr Günther Diez, 3. Bezirksschützenmeister
Frau Monika Steinkohl, 4. Bezirksschützenmeisterin und Damenleiterin
Frau Sandra Seethaler, 1. Bezirksjugendleiterin
Herr Werner Kellermann, Bezirksehrenjugendleiter
Herr Herbert Böhm, Gauehrenschießenmeister

Sie stellt Stefan Schnabel vor, den neugewählte Schützenmeister der SG Immergrün Unterföhring e.V.
Weiterhin die aktuellen Gau-Könige:
Josef Westner aus Aying, Leonhard Riebler aus Putzbrunn, sowie Benedikt Bergmann aus Putzbrunn

Renate Seethaler stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht an die Vereine erfolgt sind. Die Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung bekanntgegeben. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Zu der Tagesordnung gab es keine Einwände.

An der Versammlung nehmen 97 Mitglieder inklusive Gauvorstand und Gäste teil.
Über die Anzahl der Anwesenden wurde eine Teilnehmerliste geführt.
Frau Seethaler stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es stehen Nachwahlen für 2 Positionen an: Schatzmeisteramt und Amt des 3. Gauschützenmeisters.

Die bisherige 3. Gauschützenmeisterin Vicky Matten wird wieder in die Jugendarbeit einsteigen, um die 1. Gaujugendleiterin Sandra Seethaler, die ja auch 1. Jugendleiterin im Bezirk München ist, zu unterstützen.

Die Gauschatzmeisterin Doris Herter wird sich auf die ZMI-Mitgliederverwaltung konzentrieren. Die Doppelbelastung Kasse und Mitgliederverwaltung ist zu groß.

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Gaus gedenkt die Versammlung an:

Werner Lippert, Gau-Ehrenmitglied. Werner Lippert wurde 1984 Pressereferent im Gau München Ost Land, 1993 übernahm er zusätzlich das Amt des 2. Schatzmeisters. Seit Oktober 1999 gehörte Werner dann dem unmittelbaren Gauschützenmeisteramt an. Zuerst als dritter, dann ab 2005 als zweiter, und dann von November 2009 bis Januar 2011 als erster Gauschützenmeister.

Heinz Arsan, 1996 – 2009 Gauschützenmeister z.b.V.

Ewald Heimrath, 1987 - 1996 1. Gausportleiter und 1996 – 2002 Gauhauptsportleiter.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Ihr habt euch zur Totenehrung erhoben und unseren Verstorbenen gedacht.
Vielen Dank.“

Top 2: Kurzbericht der 1. Gauschatzmeisterin

Renate Seethaler gibt vertretungsweise den Kassenbericht bekannt:

Im Jahr 2018 hatten wir

Einnahmen	98.853,35 €
Ausgaben	95.412,26 €
daraus resultiert ein Überschuss	3.441,09 €
Kassenbestand, gesamt	32.401,49 €
Bestandsveränderungen	+ 3.441,09 €

Eine ausführlichere Aufstellung kann eingesehen werden.

Das Jahr 2018 konnte mit einem kleinen Überschuss von 3.441,09 € abgeschlossen werden.

Haupteinnahmequelle sind die Beiträge der Vereine, Einnahmen aus Meisterschaften, aus dem Gau-Königsball, sowie Spenden.

Die größten Ausgaben sind die Beiträge an den BSSB, Ausgaben für Meisterschaften, Ausgaben für den Gau-Königsball. Der Hauptteil der Spenden für die Jugendarbeit kommt von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.

Punkt 3.1. Kurzbericht des 1. Gausportleiters Martin Bernhofer

Der 1. Gausportleiters Martin Bernhofer begrüßt die Anwesenden.

Er möchte mit seinem Bericht zum einen über die wichtigsten sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres informieren, gleichzeitig aber auch zum Nachdenken anregen:

Die einzelnen Ergebnisse und der vollständige Bericht finden sich wie jedes Jahr auf der Internetseite des Gaus. Ebenfalls der Bericht des Rundenwettkampfleiters Emil Schoppel. Sollte jemand bei der

Aufstellung übersehen worden sein bittet er um Nachsicht, da es einen immensen Aufwand bedeutet, alle Seiten der Ergebnislisten zu sichten.

Kreissparkassenpokal:

Der Gau München Ost-Land hat mit 19 Mannschaften teilgenommen, nach 21 Mannschaften im Jahr zuvor. Mit den Mannschaften aus Oberhaching und Taufkirchen stellten wir zwei der fünf Finalmannschaften.

Der ausrichtende Verein hatte somit „sein“ eigenes Finale erreicht, konnte sogar sein „Finale dahoam“ mit 39 Punkten klar für sich entscheiden. Ein absolutes Novum!

Die Mannschaft aus Taufkirchen belegte den 4. Platz. Diese tollen Platzierungen wurden mit Preisgeldern in Höhe von 1200, bzw. 600 € belohnt. Hierzu seine Gratulation!

Das Finale im kommenden Jahr wird am 19.10.19 bei „Bavaria Drößling“ im Landkreis Starnberg stattfinden.

Rundenwettkämpfe:

Auf Gau-Ebene waren zu den Rundenvergleichskämpfen insgesamt 59 Mannschaften gemeldet. Das sind leider erneut 3 Mannschaften weniger als im Vorjahr.

Stark ist unser Gau in den höheren Ligen vertreten: 20 Mannschaften nehmen an Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. Mit Neubiberg und Putzbrunn hat der Gau 2 Teilnehmer in der Bayernliga-SW für LP.

Meisterschaften:

Gaumeisterschaft 2018

Insgesamt sind 564 (Vj. 598) Meldungen von 28 (Vj. 28) Vereinen eingegangen. An den Meisterschaften haben 466 Schützen teilgenommen, was einer Beteiligungsquote von 82,6% (76,6 %) entspricht, eine Steigerung von 6%.

Bezirksmeisterschaft 2018

Ein durchaus erfolgreiches Jahr für die Schützinnen und Schützen aus Ost Land. Die einzelnen Ergebnisse sind auf der Internetseite hinterlegt.

Deutsche Meisterschaft:

Im vergangenen Jahr schaffte Leonhard Kunzmann aus Unterhaching im LP-MK mit dem 7 Rang eine „Top-Ten“ Platzierung.

Gauschießen

In Erinnerung an Josef Schmuck fand an 2 Juliwochenenden in Feldkirchen das Gauschießen 2018 statt. Einzelheiten hierzu liefert Sandra Seethaler in Ihrem Bericht

In diesem Rahmen wurden auch die Gaukönige ausgesprochen:

Gaujugendkönig LG: Benedikt Bergmann (Wendlstoana Putzbrunn)

Gauschützenkönig LG: Josef Westner (Aying-Peiß)

Gauschützenkönig LP: Leonhard Riebler (Wendlstoana Putzbrunn)

Der Gau-Ost Land stellt im aktuellen Jahr drei Bezirkskönige und einen Vize-Bezirkskönig:

Bezirksjugendkönig: Max Josef Ziegler aus Riem

Bezirkskönig LG: Wolfgang Tremmel aus Dornach

Bezirkskönig LP: Helmut Göbeler aus Putzbrunn

Vizekönig LP: Dieter Freymann aus Vaterstetten

Der 1. Gausportleiters Martin Bernhofer gratuliert allen neugekrönten Königen!

Vom Oktoberfestlandesschießen berichtet im Anschluss Sandra Seethaler.

Martin Bernhofer stellt zum Schluss seines Berichtes die Frage nach den Wünschen und Erwartungen an die Zukunft in sportlicher Hinsicht.

Bedauerlicherweise ist die Beteiligung in nahezu allen Wettbewerben und es handelt sich um abwechslungsreiche und attraktive Wettbewerbe, in den letzten Jahren rückläufig. Er fragt sich, wie wir hier gegensteuern können?

Er stellt weiter fest, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Großen und Ganzen sehr gut läuft. Er bittet Entscheidungen des Gauess zu respektieren und nicht nur die Einzelinteressen des Vereins zu sehen.

Mitarbeiter und Aufsichten sind für eine ausschreibungskonforme Durchführung von Meisterschaften unabdingbar. Er bittet die betroffenen Vereine, Mitarbeiter und Aufsichten zeitnah zu melden und nicht erst nach der dritten Aufforderung!

Danke sagt er den hauptverantwortlichen Helfern:

Sandra Seethaler für die Durchführung des Gauschiessens, Roman Voglsinger für Meisterschaft Druckluft, Hans Peter Prommersberger für KK, Reinhold Bessing für Ordonanzgewehr & Unterhebel, Manfred Hartl für Klein- und Großkaliber Kurzwaffen, Horst Wirth für Vorderlader, sowie Emil Schoppel für die Durchführung der Vergleichswettkämpfe.

Weiter bedankt er sich bei allen Mitgliedern der Gauvorstandschaft sowie des Ausschusses, die ihn in seinem ersten Jahr unterstützt haben.

Punkt 3.2. Kurzbericht der 1. Gaujugendleiterin Sandra Seethaler

Sandra Seethaler begrüßt alle Anwesenden herzlich zur heutigen Veranstaltung.

Sie berichtet vom Beschluss, das in die Jahre gekommene Gaukaderoutfit zu ersetzen. Die neuen Pullis sind in den Farben blau, weiß schwarz gehalten, dazu gibt es passende T-Shirts.

Das Gaukader-Team hat im vergangenen Jahr insgesamt 8 Trainingseinheiten sowie ein Trainingslager erfolgreich durchgeführt. Am Ende der Saison stand wieder der Bezirkspokal an, die Kadernmannschaft des Gauess München-Ost-Land erreichte den 2. Platz mit einer starken Teilnehmerzahl von 29 Gaukaderschützen.

Es wurden zwei Lehrgänge für Vereinsjugendleiter auf Gauerebene angeboten. Der erste Lehrgang im Frühjahr bezog sich auf diverse Trainingsvarianten am Schießstand und war gut besucht. Der zweite Lehrgang, im frühen Sommer, musste leider Mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Der Pfingstferienausflug war bereits 36 Stunden nach Anmeldebeginn überbucht. Es konnten neue Schlafplätze im Haus gefunden werden und so musste niemand zuhause bleiben. Das Ferienprogramm vor Ort hat allen Teilnehmern großen Spaß gemacht. Die Jugendleitung freut sich sehr, dass die Jugendlichen dieses Angebot annehmen.

Die beiden Tagesausflüge in den Sommerferien, zum einen das Achterbahnvergnügen im Skyline Park zum anderen Kulturgeschichte in der Residenz München, werteten alle Teilnehmer als tolles Erlebnis.

Zum Sport:

Die rückläufigen Teilnehmerzahlen bei den Rundenwettkämpfen konnten durch Änderungen in der Ausschreibung noch nicht aufgefangen werden. Sandra Seethaler hofft, dass die Veränderungen in Zukunft Früchte zeigen und siech wieder mehr Teilnehmer beteiligen.

Die Jugendrundenwettkämpfe sind ein fester Bestandteil der Jugendarbeit im Gau, der beibehalten werden muß.

Einen tollen Erfolg konnte der Gau 2018 auf dem Oktoberfestlandesschießen feiern. Mit starken 40 Teilnehmern konnte der 2. Platz in der Meistbeteiligung Schüler & Jugend erreicht werden. 2017 nahmen nur 29 Schützen in der Schüler und Jugendklasse teil. Sandra Seethaler nennt als Ihr persönliches Ziel den 1. Platz bei der Meistbeteiligung und diverse Trepperplätze in den Mannschaftswettbewerben.

In Summe hat der Gau München Ost-Land 2018 mit insgesamt 122 Startern und 22 vollständigen Mannschaften den 7. Platz der Gaumeistbeteiligung aus ganz Bayern erreicht. Auch 2019 wird die Jugend mit mindestens zwei Bussen zum Oktoberfestlandesschießen fahren. Sandra Seethaler bittet die Vereine um ihre Unterstützung.

Ebenfalls positiv zu erwähnen sind die Sportlichen Veranstaltungen auf Bezirksebene, bei denen der Gau teilgenommen hat. Bei dem Schülervergleichskampf nahmen gleich 4 Mannschaften teil. Und auch das Holme-Blattl, welches bei diesem Wettbewerb ausgeschossen wurde, ging mit einem 0,0 Teiler durch Squara Paul in unseren Gau. Zusätzlich qualifizierte sich die Schülermannschaft aus Dürrhoar beim Shooty Cup für den Landesentscheid –auch hier ist unser Gau als Sieger hervor gegangen. Sandra Seethaler freut sich über die tollen Leistungen und wünscht sich auch in der kommenden Pokal-Saison wieder viele Teilnehmer.

Aus Ihrer Sicht hätte das Gaupreisschießen 2018 in Feldkirchen mehr Teilnehmer verdient gehabt. Die Feldkirchner Schützen als Veranstalter haben sich hier sehr ins Zeug gelegt und mit einem super Team das Preisschießen durchgeführt. An den Geld- und Sachpreise kann es nicht gelegen haben, diese waren ausgesprochen attraktiv. Der Josef-Schmuck-Pokal ist mit einer hohen Siegesprämie dotiert und nicht zuletzt wird der Gaukönig in diesem Rahmen ausgeschossen.

Sandra Seethaler bedankt sich bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg für das Sponsoring. Ohne diesen Zuschuss ist das Jahrespaket an überfachlichen und auch sportlichen Aktivitäten nicht finanzierbar.

Weiter bedankt sie sich beim Kreisjugendring München Land, für viele Anregungen, beim Gaujugendleiter-Team für die Zusammenarbeit und bei Gauvorstandschaft, die ebenfalls tatkräftig zur Seite steht.

Sie wünscht allen weiterhin viel Energie, viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Jugendarbeit in den Vereinen.

Punkt 3.3. Bericht der 1. Gaudamenleiterin Heidi Riphaut

Heidi Riphaut trägt Ihren Bericht vor, dieser wird auf der Homepage des Gaus (Damenseite) veröffentlicht, inklusive umfangreichem Bildmaterial von den Veranstaltungen.

Berichte über die laufenden Veranstaltungen werden ebenfalls kontinuierlich auf der Homepage des Gaus veröffentlicht.

Bereits heute teilt Heidi Riphaut folgende Termine 2019 mit:

ABC-Schießen Putzbrunn	7.4.2019	in Oberhaching
Classic-Cup, Kleinlangheim	3.8.2019	Pettstadt
Generationen-Match	28.9.2019	Hochbrück
Bezirks-Damenpokal	16.11.2019	Hochbrück

Heidi Riphaut bedankt sich bei der 2. Damenleiterin Luzia Lechner für Ihre Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

Weiterhin bei allen Vereinen, die Ihre Schützenheime für Veranstaltungen der Damenleitung zur Verfügung stellen.

Punkt 4: Bericht der 1. Gauschützenmeisterin Renate Seethaler

Renate Seethaler gibt zunächst den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

In 2018 hatte der Gau einen Mitgliederbestand von 3844 Erstmitgliedern gegenüber 3314 in 2017. Dies bedeutet einen Zuwachs von 530 Mitgliedern, also knapp 16 %.

Während im Juniorenbereich ein kleines Plus zu verzeichnen war, musste der Gau leider im Bereich der Schützenjugend bis 27 Jahre einen Verlust von 900 auf nunmehr 815 Schützen verzeichnen. In diesen Zahlen sind die Bogenvereine mit ca. 600 Mitgliedern und Ihren starken Mitgliedszahlen im Schüler, Jugend- und Juniorenbereich enthalten.

Renate Seethaler gibt zu bedenken, dass eine gute Jugendarbeit die Vereine am Leben erhält. Eine aktive Jugendarbeit im Verein, die ja auch von der sehr aktiven Gau-Jugendleitung unterstützt wird, trägt zu einer gesunden Mitgliederstruktur bei. Es ist ein bedenkliches Zeichen, wenn ein Verein mehr Auflageschützen als Schützenjugend hat!

Das Jugendtraining z.B. sollte Ihrer Meinung auch in den Sommerpausen fortgeführt werden. Lange Sommerpausen können durch Aktivitäten wie Ausflüge und Grillabende überbrückt werden. Nur so können junge Schützen in den Vereinen gehalten werden. Hierzu gehört auch, dass die Jugendleiter eine besondere Unterstützung erfahren, da sie viel von Ihrer Freizeit für Ihren Verein opfern.

Die Gau-Vorstandschaft hat im abgelaufenen Jahr 23 Vereinshauptversammlungen und 15 Weihnachtsfeiern besucht. weitere 42 Termine wie z.B. Vorstandssitzungen, Gau-Schießen, Ehrungen, Sportliche Veranstaltungen und Sitzungen. Renate Seethaler bittet die Vereine, in diesem Zusammenhang Einladungen zu den Hauptversammlungen oder anderen Veranstaltungen direkt an sie zu senden.

Der besondere Dank gilt in diesem Jahr den Feldkirchner Schützen, die 2018 das Gau-Preisschießen Gau München-Ost-Land durchgeführt haben.

Leider war die Beteiligung von Seiten einiger Vereine sehr gering. Seethaler bedauert, dass ein solches Schießen, das viel Mühe und Arbeit in sich birgt, von einigen Vereinen offensichtlich ignoriert wird.

Auch in 2019 ist ein Gauschießen geplant: von Donnerstag 27. Juni bis Sonntag 30. Juni und Donnerstag 4. Juli bis Samstag 6. Juli. Sollte ein Verein dieses Gauschießen ausrichten wollen, möge er sich bei Sandra Seethaler melden. Renate Seethaler betont, dass bei dieser Veranstaltung die Gau- und Bezirkskönige ausgeschieden werden. Immerhin stellt der Gau 4 von 8 Bezirkskönigen.

Für den Bezirksschützenball konnte eine hohe Besucherzahl gemeldet werden.

Seethaler gratuliert den neuen Bezirks-Vize bzw. Bezirkskönigen:

Dietmar Freymann LP-Vize- Bezirkskönig aus Vaterstetten.
 Helmut Göbeler LP- Bezirkskönig aus Putzbrunn
 Max Josef Ziegler Jugend- Bezirkskönig aus Riem
 Wolfgang Tremmel LG-Bezirkskönig aus Dornach

Sie hofft, dass sich die Bezirkskönige ihrer Verantwortung gegenüber dem Bezirk als Repräsentanten bewusst sind und diese Aufgabe auch übernehmen. Leider ist dies bei manchen Vereinskönig nicht der Fall. Vereinskönige werden gekürt und lassen sich dann nicht mehr im Vereinsleben sehen. Sie gibt zu bedenken, dass der Vereinskönig eine Ehreaufgabe übernommen hat, die auch mit der Verpflichtung der Repräsentation des Schützenwesens verbunden ist.

Renate Seethaler wünscht sich, dass Schützen mit Tradition und Verantwortung in Verbindung gebracht werden. Dazu gehört die Öffentlichkeitsarbeit und bei öffentlichen Auftritten ein positives Bild auch mit Auftritten in der traditionellen Schützenkleidung hinterlassen.

Beim Oktoberfest Schützenzug konnten sich die Schützen als friedliche, traditionsbewusste und fröhliche Schützenschar zeigen. Die ist auch durch die Fernsehübertragung des BR honoriert worden. Seethaler bedankt sich bei allen Schützen, die an diesem Schützenzug mitgegangen sind und das Schützenwesen in die Öffentlichkeit getragen haben.

Es ist sehr positiv, wenn vom Landratsamt München zur Ehrung des Ehrenamtes in einem festlichen Rahmen eingeladen wird. Leider ist das in der Stadt München nicht mehr der Fall. Sie ist stolz, dass alle unsere zu ehrenden Schützen im Schützengewand anwesend waren um diese schöne Ehrung in Empfang zu nehmen. Ein toller Abend, den Sie zusammen mit den zu Ehrenden genießen durfte.

Folgende Schützen wurden geehrt:

Georg Bockmeier für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement als 1. Schützenmeister der SG Edelweiß Grasbrunn-Neukeferloh,
 Lothar Birkner, der 25 Jahre ehrenamtlich tätig war als erster Schützenmeister der SG Gemütlichkeit Hohenbrunn,
 Herbert Roth, der 30 Jahre ehrenamtlich tätig war als erster Schützenmeister der SG D'Waldschützen Neubiberg,
 Donat Aigner für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement als erster Schützenmeister bei der SG Immergrün Unterföhring
 Hans-Joachim Beschorner für 46 Jahre ehrenamtliches Engagement als Sportwart, Trainer und Revisor bei der Altschützengesellschaft Feldkirchen,
 und
 Rüdiger Fitz für 46 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer und Revisor bei der Altschützengesellschaft Feldkirchen

Die ehrenamtliche Tätigkeit vom 1. Schützenmeister bis zum Jugendtrainer sollte anerkannt werden. Sie ermuntert deshalb die Vereine engagierte Mitglieder für eine solche Ehrung vorzuschlagen.

Renate Seethaler weist auf den nahenden Meldeschluss für den Kreissparkassenpokal und verweist auf die tolle Preise, mit denen die Kreissparkasse die Vereinsarbeit unterstützt. In diesem Zusammenhang bedankt Sie sich auch für die Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ihr Dank gilt Frau Drotleff vom Landkreis München für die Unterstützung des Ehrenamtes und die Bearbeitung der Bezuschussungen der Jugendarbeit sowie für die Ausrichtung der alle 4 Jahre stattfindenden Landkreisolympiade.

Weiterhin den Unterstützern der Vereine und der Jugendarbeit: dem Kreisjugendring und den Gemeinden, die die Schützenvereine finanziell unterstützen.

Bei der Gau-Jugendleitung bedankt Sie sich für die hervorragende Jugendarbeit, egal ob fachbezogen oder Überfachlich, wie den Ausflug und das Ferienprogramm im Walchenseehaus.

Die Zusammenarbeit in der Vorstandschaft läuft hervorragend. Ohne die aller Unterstützung, besonders des 2. Gau-Schützenmeisters Wolfgang Köstler, wäre Ihre Tätigkeit nicht möglich.

Auch bedankt Sie sich bei allen Ehrenamtlichen, ohne diese Menschen würde es ein Vereinsleben und den Schützensport nicht geben.

Der Gaurevisorin Stephanie Schumacher und dem Gauschriftführer Herbert Schumacher gratuliert Sie herzlich zum Nachwuchs – einem Sohn – und überreicht einen kleinen Blumengruß im Namen der Gau-Vorstandschaft.

Punkt 5: Bericht der Gaurevisoren mit anschließender Entlastung des Schützenmeisteramtes

Die Finanzen wurden bis Februar von Renate Seethaler, dann Doris Herter, schließlich von Sabine Weidenthaler ab September 2018 verwaltet.

Andreas Janson hat zusammen mit Stephanie Schumacher am 18.11.2018 die Prüfung der bis dahin vorliegenden Vorgänge vorgenommen. Am 31.12.2018 wurde dann von Andreas Janson auch der restliche Zeitraum bis zum Jahresende geprüft.

Alle Belege lagen vor und entsprachen den Buchungen. Die Führung der Bücher ist geordnet.

Die Konto- und Kassenbestände stimmen mit den Beständen in den Kassenbüchern überein.

Andreas Janson lobt die Arbeit der Schatzmeisterin und schlägt der Versammlung die Entlastung der Gauschatzmeisterin vor, die dann auch **einstimmig** erfolgt.

Ebenso wird die Gauvorstandschaft **einstimmig** auf Antrag des Gaurevisors entlastet.

Andreas Janson bedankt sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

Punkt 6: Grußworte der Ehrengäste

1. Herr Bürgermeister Klaus Korneder bedankt sich für die Einladung.

Er begrüßt die Anwesenden im Namen der Gemeinde Grasbrunn und bittet, ihm keine Mail wg. des überraschender Weise im Januar gefallenden Schnees zu senden.

Er weist darauf hin, dass Grasbrunn mittlerweile schon der Traditionsversammlungsort der Schützen ist. Am 7.4.2019 erfolgt die Bezirksversammlung des Schützenbezirks München.

Nach seiner 10-jährigen Amtszeit ist ihm bewusst, dass bei Versammlungen mit Wahlen kurze Beiträge wünschenswert sind und beendet damit seine kurze Ansprache.

2. Frau Ganssmüller-Maluche, stellvertr. Landrätin, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung.

Sie richtet die Grüße des Landrats Göbel aus, der leider verhindert ist. Als Vertretung des Landrates aber auch des 3. Landrates Otto Bußjäger wünscht Sie Renate Seethaler für Ihre Arbeit viel Geduld und Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit: Es gilt sich seinen Optimismus zu erhalten.

Für sie vermittelt die Jugendarbeit der Schützen eine wertvolle Botschaft: Konzentration und Fokussierung auf ein Ziel.

Sie weist darauf hin, dass das Landratsamt für Fragen im Zusammenhang mit den speziellen Themen der Schützen immer zur Verfügung steht.

Sie betont, dass die Bayrische Tradition auch und besonders von den Schützen gepflegt wird.

3. Bezirksschützenmeister Georg Felbermayr überbringt die Grüße des Schützenbezirkes München und begrüßt alle Anwesenden.

Er bedankt sich für die hohe Beteiligung am Bezirksball. Leider wird der diesjährige Ball wohl trotz der Beteiligung des Gaus München Ost Land mit einem Verlust abschließen.

Er bedauert, dass Zuschüsse für die Jugendarbeit nicht abgerufen werden können, weil die Stadtvereine kaum noch Jugendarbeit machen. Der aktive GMOL bekommt kein Geld, da sie nicht Stadt München sind.

Er berichtet von den bevorstehenden Neuwahlen auf BSSB-Ebene, es müssen hier Aufgabenträger gefunden werden.

4. Ralf Reichenberger übergibt im Namen des 1. Gauschützenmeister Orterer Wolfgang Köstler das Ehrenzeichen in Gold des Schützengaus Wolfratshausen.

Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

5. Herr Michael Baier von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg lobt die Jugendarbeit des Gaus und freut sich, auch dieses Jahr mit 5.000,00 EUR unterstützen zu können.

Er bedauert die geringe Zahl an Meldungen aus dem Gau München Ost-Land für die aktuelle Runde. Besonders lobt er das Finale des Kreisparkassenpokals in Oberhaching. Es war hervorragend ausgerichtet, er bedankt sich bei den Ausrichtern.

Er weist nochmals darauf hin, dass am Finaltag unter allen Vereinen weitere Gewinne ausgelost werden und hofft auf rege Beteiligung.

Punkt 7: Neuwahlen

Als Wahlvorstand stellen sich Wolfgang Köstler, Renate Seethaler und Heidi Riphaut zur Verfügung

Es sind 32 Vereine anwesend, daraus ergeben sich 84 Stimmberechtigte.

7.1. Wolfgang Köstler stellt als Kandidatin für die Position der 1. Gauschatzmeisterin Sabine Weidenthaler vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Sabine Weidenthaler bestätigt, dass sie für sie als 1.

Gauschatzmeisterin zur Verfügung steht.

Wahlergebnis: 83 abgegebene Stimmen, 83 ja-Stimmen.

Somit ist Sabine Weidenthaler als 1. Gauschatzmeisterin gewählt.

Sabine Weidenthaler nimmt die Wahl an.

Als Zwischenpunkt trägt Herr Michael Baier von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg sein Grußwort vor.

7.2.

Auf die Nachfrage, wer als 3. Gauschützenmeister/in zur Verfügung steht gibt es keine Meldungen.

Es wird eine kurze Pause als Bedenkzeit eingeschoben.

Auch nach der Pause findet sich leider kein Kandidat. Somit bleibt die Position des 3. Gauschützenmeisters unbesetzt.

Punkt 8: Ehrungen

Wie jedes Jahr wurden verdiente Schützen für Ihre Arbeit ausgezeichnet:

Doris Herter	Gau klein Bronze	Referentin Mitgliederverwaltung	
Horst Wirth	Gau klein Bronze	Referent Vorderlader	
Klaus Brendel	Gau klein Bronze	Referent Bogen	
Sigi Krügel	Gau groß Silber		
Vicky Matten	Protectoratszeichen in Silber		Nicht anwesend
Martin Bernhofer	Bez. Groß Gold	1.Gausportleiter	
Heidi Riphaut	Bez. Groß Gold	1. Gaudamenleiterin	
Schützenmeister			
Peter Wagner jun.	BSSB in Anerkennung	1. Schützenmeister Aying	
Thomas Humpl	BSSB in Anerkennung	1. Schützenmeister Oberpframmern	
Rainer Schmier	Gau groß Silber	1. Schützenmeister Engschalking	
Andi Janson	Gau Groß Silber	1. Schützenmeister Feldkirchen	

Punkt 9: Wünsche und Anträge

Bei der 1. GSM Renate Seethaler sind keine Wünsche und Anträge eingegangen.

Punkt 10: Verschiedenes

Ankündigungen:

7.4.2019 Große Bezirksversammlung mit Schützenkönigen und Fahnen in Grasbrunn.

11.3.2019 Sportleiterversammlung. Eine Einladung hierzu wird noch versandt.

Um 21:30 Uhr schließt Renate Seethaler die Hauptversammlung und dankte allen für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Ismaning, den 22.2.2019

gez.

Herbert Schumacher

1. Gauschriftführer